



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Let's get work experience abroad!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler¹ ...

- wenden Kenntnisse über (Austausch-)Programme an, die Auslandsaufenthalte für Studierende bzw. Auszubildende anbieten, und reflektieren die Vorteile eines Auslandsaufenthaltes mithilfe eines Portfolios.
- präsentieren erweiterte Kenntnisse bezüglich kultureller Besonderheiten im Vereinigten Königreich.
- setzen die Standards für das Verfassen geschäftlicher E-Mails um.

Niveau

Klasse 10–12 (G8); 11–13 (G9)

Durch die **offene Aufgabenstellung** auf zahlreichen Arbeitsblättern (M 5, M 11, M 12 und M 13) des Unterrichtsvorschlags entsteht eine **natürliche Differenzierung**, da die Ergebnisse je nach Lernstand des Einzelnen mehr oder weniger komplex ausfallen können.

Dauer

Mindestens 1 Unterrichtsstunde (je nach Materialauswahl)

Einbettung

Die Materialien dieses Unterrichtsvorschlags können lehrwerksunabhängig eingesetzt werden. Sie lassen sich – als praxisbezogene Vorbereitung auf einen (Praktikums-)Aufenthalt in Großbritannien – auch im Rahmen von Projektphasen zur Berufs- und Studienorientierung einsetzen. Eine Anknüpfung an die Themenbereiche „Working abroad“ bzw. „Studying and working in a globalised world“ bietet sich an.

Minimalplan:

Dieser Unterrichtsvorschlag besteht aus **fünf Bausteinen**, die **unabhängig voneinander** eingesetzt oder je nach Bedarf **kombiniert** werden können. Wird Baustein 1 (Portfolioarbeit) mit einem anderen Baustein kombiniert, sollte er als Erstes eingesetzt werden, da sich alle anderen Materialien auf Unterpunkte des **Vorbereitungsplans (M 1)** beziehen.

Hinweise

Einen **Praktikums- bzw. Arbeitsaufenthalt im Ausland** zu verbringen, bringt viele Vorteile: Man erweitert zum Beispiel seine Sprachkenntnisse, lernt eine andere Kultur kennen und sammelt praktische Erfahrungen für internationale Tätigkeiten und Kontakte. **Sowohl für Studierende als auch für Auszubildende** gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Teil der Ausbildungszeit im Ausland zu verbringen und dabei praktische Berufserfahrung zu erwerben.

In fünf unabhängig voneinander einsetzbaren Bausteinen lernen Ihre Schüler, wie sie sich am besten **auf einen Auslandsaufenthalt vorbereiten**. Sie erfahren, welche verschiedenen (Austausch-)Programme es gibt und wie sie ihren Lernfortschritt selbstständig in einem Portfolio dokumentieren können. Dabei steht ein Auslandsaufenthalt in **Großbritannien** im Mittelpunkt.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

*Fachliche Hinweise***Förderprogramm der Europäischen Union: Erasmus+**

Die meisten Auszubildenden und Studierenden gehen mit dem **EU-Förderprogramm „Erasmus+“** ins Ausland. So waren im Jahr 2016 über 20.000 Auszubildende aus Deutschland über dieses Austauschprogramm in einem der über 30 teilnehmenden Staaten, und auch bei den Studierenden nimmt die Anzahl der geförderten Praktikumsaufenthalte (2016 waren dies über 8000) neben den klassischen Studienaufenthalten immer mehr zu (vgl. https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/sites/erasmusplus2/files/erasmus-plus-factsheet-2016-de_en.pdf).

Bei einer dreijährigen **Ausbildung** kann ein Auslandspraktikum mit Erasmus+ **zwischen zwei Wochen und neun Monaten** (einem Viertel der Ausbildungszeit; vgl. Berufsbildungsgesetz § 2 Abs. 3) dauern. Auch bis ein Jahr **nach Abschluss der Ausbildung** oder Berufsfachschule ist ein gefördertes Praktikum (**max. 12 Monate**) möglich. **Studierende** haben insgesamt sogar die Möglichkeit, mehrmals – d. h. **in jedem Studienzyklus** (Bachelor, Master, Doktorat) – gefördert zu werden; auch eine Förderung für junge Hochschulabsolventen ist möglich. Ein Praktikum kann (jeweils) **mindestens zwei bis höchstens zwölf Monate** dauern. Die Geförderten sollten in der Lage sein, sich in der Sprache des Landes oder der internationalen Verkehrssprache Englisch verständigen zu können. Es ist möglich, vor Beginn des Praktikums an einem (Online-)Sprachkurs teilzunehmen. **Zuschüsse** – u. a. zu Reise- und Aufenthaltskosten – werden ziellandabhängig ausbezahlt. (Vgl. u. a. https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/opportunities/trainees_de, <https://eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierte/auslandspraktikum/de/46247-auslandspraktikum-mit-erasmus/>).

Die beliebtesten Zielländer 2017 waren laut Erasmus+-Jahresbericht wiederholt **Großbritannien**, Spanien und Frankreich. Angesichts des **Brexit** ist die Zukunft der Teilnahme Großbritanniens im Hinblick auf das Förderprogramm noch nicht im Detail absehbar. Fest steht jedoch, dass eine vollumfängliche **Programmteilnahme bis Ende 2020** ermöglicht werden soll (vgl. <https://eu.daad.de/news/de/61015-teilnahme-grossbritanniens-an-erasmus-bis-ende-0-0-moeglich/>).

Sogar Schüler können unter bestimmten Voraussetzungen (bisherige COMENIUS-Schulpartnerschaften; eTwinning etc.) bereits vom Erasmus+-Programm profitieren (vgl. <https://www.erasmusplus.de/erasmus/bildungsbereiche/schulbildung/>).

Weitere Förderprogramme

Neben dem Förderprogramm der EU gibt es **weitere (Austausch-)Programme**, die jungen Leuten einen Auslandsaufenthalt ermöglichen: Eine aktuelle **Übersicht** findet sich als **ZM 2** auf der **CD 28 bzw. in der Zip-Datei**.

*Zum Einsatz der Materialien***Welche Methoden und Materialien kommen zum Einsatz?**

In diesem Unterrichtsvorschlag steht lernerorientiertes, **selbstständiges Arbeiten** im Vordergrund: Die Schüler werden dazu angeregt, einen zukünftigen Arbeitsaufenthalt im Ausland zu planen und die Planungen in einem **Portfolio (M 1)** zu dokumentieren, indem sie Gedanken, Ideen, Pläne, neuen Wortschatz o. Ä. aufzeichnen. In einem **„think-group-share“ (M 12)** reflektieren sie den Mehrwert eines Arbeits-/Praktikumsaufenthalts im Ausland während der Ausbildung oder des Studiums. Zudem betreiben sie eigenständig (Internet-) **Recherche (M 13)** und erstellen eine Übersicht über die wichtigsten (Austausch-) Programme, die Auslandsaufenthalte anbieten. In Gruppenarbeit drehen sie anschließend einen **Werbeclip (M 14)**. Ihre interkulturelle Kompetenz trainieren die Lernenden, indem sie sich anhand von **authentischen Sachtexten (M 7–M 10)** mit kulturellen Besonder-

heiten in Großbritannien auseinandersetzen. Die Ergebnissicherung erfolgt in Form eines **Gruppenpuzzles**.

Wie wird der Wortschatz präsentiert?

Die **thematische Wortschatzliste (ZM 1)**, die auf der **CD 28 bzw. in der Zip-Datei** zur Verfügung steht, bietet einen Überblick über das wichtigste thematische Vokabular. Zudem steht den Schülern eine **Auflistung mit Redemitteln (M 4)** zum Austausch über kulturelle Gewohnheiten sowie zum Verfassen von **E-Mails (M 11)** zur Verfügung.



Wie wird der Lernerfolg überprüft?

Die Schüler reflektieren ihren Lernfortschritt, ihre offenen Fragen, neu erworbene sprachliche Strukturen und Arbeitsergebnisse in Form eines **Portfolios**, welches die Lehrkraft einsammeln und bewerten kann.

Weiterführende Internetlinks

- <https://www.erasmusplus.de/>
Die offizielle Webseite des EU-Programms für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport bietet umfangreiche Informationen zu den verschiedenen Programmsegmenten.
- <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/118-das-erasmus-programm-der-europaeischen-union/>
Der Deutsche Akademische Austauschdienst informiert über die Möglichkeiten von Erasmus+-Stipendien für Studierende an Hochschulen.
- <https://www.na-bibb.de/>
Auf der Internetseite der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung finden sich umfassende Informationen zu Erasmus+ speziell für Auslandsaufenthalte in der beruflichen Bildung. Zudem wird hier eine spezielle Einführung für Lehrende zum kostenlosen Download angeboten: <https://www.na-bibb.de/service/publikationen/publikationsdetails/wk/anzeigen/artikel/erasmus-mobilitaet-machen-auslandsaufenthalte-in-der-beruflichen-bildung-erfolgreich-durchfuehren/>
- <https://www.machmehrausdeinerausbildung.de/#>
Das Internetangebot des Bundesinstituts für Berufsbildung umfasst neben Informationen zu Praktikumsmöglichkeiten eine Praktikumsbörse sowie Erfahrungsberichte von Auslandspraktikanten.
- <https://www.daad.de/ausland/praktikum/vermittlung/de/262-praktikumsboersen-weltweit/>
Auf dieser Seite des DAAD sind Links zu Praktikumsbörsen und -agenturen weltweit zusammengestellt.
- www.kultur-life.de/work-experience/erasmus-gefoerdertes-auslandspraktikum-fuer-berufsschueler/
Diese Internetseite bietet Informationen zu den geförderten Möglichkeiten, die es neben Erasmus+ für Berufsschüler gibt, eine gewisse Zeit im englischsprachigen Ausland zu verbringen.
- www.ies-consulting.eu/student_form/
Diese Website bietet Praktikumsuchenden die Möglichkeit, ihren Lebenslauf auf eine Datenbank hochzuladen, auf der Firmen gezielt nach einem passenden Praktikanten suchen können.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Let's get work experience abroad!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

